

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat IV, Bürgeramt

Beteiligung:  
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Betreff:

**Heidelberger Migrantenstudie 2008  
Ergebnisse einer Umfrage zur  
Lebenssituation von Menschen mit  
Migrationshintergrund in Heidelberg,  
durchgeführt von Sinus Sociovision im  
Herbst 2008 im Auftrag der Stadt  
Heidelberg,  
Zuziehung von Sachverständigen  
gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung  
hier: Herr Geschäftsführer Bodo  
Flaig, Fa. Sinus Sociovision  
GmbH, Heidelberg**

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 13. November 2009

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Integration und Chancengleichheit	17.03.2009	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Ausschuss für Integration und Chancengleichheit beschließt die Zuziehung von Herrn Bodo Flaig, Geschäftsführer der Fa. Sinus Sociovision GmbH, Ezanvillestr. 59, 69118 Heidelberg, als Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.*

## **Sitzung des Ausschusses für Integration und Chancengleichheit vom 17.03.2009**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## **Begründung:**

Ein wesentliches Ergebnis der Berichts zur Sozialen Lage in Heidelberg war, dass Informationen zu den spezifischen Lebenslagen, den Problemsichten und den Einstellungen von Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg nur lückenhaft vorliegen und damit eine wichtige Voraussetzung für die Erstellung des kommunalen Integrationsplanes fehlt.

Mit Vorlage vom 15.05.2008, Drucksache:0003/2008/IV\_AMR wurde daher der Ausländerrat/Migrationsrat, der Jugendgemeinderat und der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss über die Auftragsvergabe zur Umfrage zur Lebenssituation von Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg an die Fa. Sinus Sociovision informiert.

Die Umfrage wurde im Zeitraum vom 24.09.2008 bis 10.10.2008 mit insgesamt 505 Heidelbergern und Heidelbergerinnen mit Migrationshintergrund ab 18 Jahren anhand eines mit dem Bürgeramt und dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik abgestimmten Fragenprogramms repräsentativ durchgeführt und dauerte jeweils 35 Minuten.

Danach erfolgte die wissenschaftliche Auswertung der erhobenen Daten, die seit Ende Januar 2009 vorliegt.

Die Ergebnisse sollen durch den Geschäftsführer des beauftragten Unternehmens Sinus Sociovision, Herrn Bodo Flaig, selbst vorgestellt werden. Deshalb ist beabsichtigt, zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Flaig als Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung für die Sitzung des Ausschusses für Integration und Chancengleichheit am 17.03.2009 zuziehen. Die Mitglieder des Ausländerrates/Migrationsrates und des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses, die nicht dem Ausschuss für Integration und Chancengleichheit angehören, sind zu dieser Sitzung mit eingeladen.

gez.

Wolfgang Erichson